



© Martina Waiblinger

Evangelische Akademie Bad Boll
Sekretariat Kristin Tomaschko
Akademieweg 11
73087 Bad Boll

Anfragen

richten Sie bitte an:
Evangelische Akademie Bad Boll
Prof. Dr. Andrés Musacchio
Sekretariat: Kristin Tomaschko
Telefon 07164 79-212
kristin.tomaschko@
ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

64 01 20

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir bis
spätestens 10. Februar 2020 –
gerne online. Sie erhalten eine
Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Gesamtpreis pro Person
– bei Unterbringung im
Einbettzimmer: 110,00 €
– bei Unterbringung im
Zweibettzimmer: 94,70 €
– ohne Übernachtung/
Frühstück: 56,00 €

Ermäßigung auf Anfrage
möglich.

In allen Preisen ist die gesetz-
liche Mehrwertsteuer enthalten.
Kosten für nicht eingenommene
Mahlzeiten können wir leider
nicht erstatten.
Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb



[www.ev-akademie-boll.de/
tagung/640120.html](http://www.ev-akademie-boll.de/tagung/640120.html)

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 79-100

„Im Dialog: Gesellschaft gestalten“
– das ist Antrieb und Ziel der
Aktivitäten der Evangelischen
Akademie Bad Boll. Ihre Tagungen
und Veranstaltungen machen
Zivilgesellschaft, Politik, Wirt-
schaft und Kirche zum Thema
und bringen Menschen, Gedanken
und Positionen zusammen. Rund
10.000 Gäste besuchen jedes
Jahr die mehr als 150 Tagungen
der Evangelischen Akademie
Bad Boll. Die älteste kirchliche
Akademie Deutschlands feiert
2020 ihr 75-jähriges Bestehen.

Anreise mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m
links vom Bahnhofsgebäude),
Bussteig P oder O, Linie 20 nach
Bad Boll, Haltestelle Evangeli-
sche Akademie/Reha-Klinik,
Dauer ca. 25 Minuten. Der Bus
fährt wochentags halbstündlich
zu den Minuten 15 und 45 nach
Bad Boll, am Wochenende
stündlich zur Minute 15.
Nutzen Sie das Veranstaltun-
gstiticket der Deutschen Bahn:
www.ev-akademie-boll.de/db

mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-
München, Ausfahrt Aichelberg,
Weiterfahrt Richtung Göppin-
gen, nach ca. 5 km rechts
Abzweigung Bad Boll, nach ca.
300 m, zweite Einfahrt rechts
zur Akademie.

Zielgruppe

An ökonomischen Fragen Inter-
essierte, zivilgesellschaftlich
Engagierte, Mitarbeitende in
Organisationen, die sich mit
Verschuldung befassen, Verant-
wortliche in Einrichtungen der
Entwicklungsarbeit, Mitarbeiten-
de von Finanzinstitutionen

Tagungsleitung

Prof. Dr. Andrés Musacchio
Studienleiter
Evangelische Akademie Bad Boll

Referentinnen, Referenten und Mitwirkende

Dr. Christian Ebeke
International Monetary Fund,
Deputy Resident Representative
to the European Union, Brüssel

Bodo Ellmers
Global Policy Forum Europe,
Brüssel

Iolanda Fresnillo
Eurodad, Brüssel

Ole Funke
Bundesfinanzministerium, Berlin
(angefragt)

Prof. Dr. em. Rudolf Hickel
Universität Bremen (angefragt)

Dr. Jürgen Hirsch
Bundesbankdirektor, Deutsche
Bundesbank, Hauptverwaltung
in Baden-Württemberg, Leiter
Stab des Präsidenten, Stuttgart

Prof. Dr. Johannes Jäger
Fachhochschule des BFI, Wien

Jürgen Kaiser
Erlassjahr.de, Köln

www.ev-akademie-boll.de

Prof. Dr. Ana Cordeiro Santos
Centro de Estudos Sociais,
Universität Coimbra, Portugal

Dr. Thomas Theobald
Institut für Makroökonomie
und Konjunkturforschung
der Hans-Böckler Stiftung,
Düsseldorf

Bildnachweis

© Andrés Musacchio



Die Evangelische Akademie
Bad Boll ist Mitglied der
Evangelischen Akademien in
Deutschland (EAD) e. V., Berlin.

Kooperationspartner



Zehn Jahre Verschuldungs- krise in Südeuropa:

Ist sie endlich vorbei?

14. bis 15. Februar 2020
Evangelische Akademie Bad Boll



Krisen-Graffiti in Lissabon

Zehn Jahre Verschuldungskrise in Südeuropa: Ist sie endlich vorbei?

Von der europäischen Verschuldungskrise liest man quasi nichts mehr. Das Haus scheint wieder in Ordnung zu sein. Die Europäische Zentralbank kann endlich die Zinsen erhöhen und ist nicht mehr zum Kauf widriger Schuldscheine verpflichtet...

Aber ist das Problem der Verschuldung wirklich gelöst, oder ist das die Ruhe vor einem erneuten Sturm?

Nach einer Dekade ist eine rückblickende Analyse des Krisenmanagements nötig: Ist die EU gerettet oder stehen wir vor einer Katastrophe? Wie haben die Rettungsprogramme gegriffen und mit welchen Nebenwirkungen waren sie verbunden? Wer wurde gerettet und wer hat den Preis bezahlt? Liegt der Europäischen Kommission überhaupt an der Einhaltung der Menschenrechte in Südeuropa, oder zählen nur die Bankenrechte in Nordeuropa?

Für diese Debatte haben wir südeuropäische und deutsche Experten_innen, Mitglieder aus zivilgesellschaftliche Organisationen und Entscheidungsträger_innen eingeladen. Zusammen mit ihnen möchten wir eine Diskussion führen, die aus der Erfahrung Schlussfolgerungen ziehen kann, um das nächste Mal besser agieren zu können. Diskutieren Sie mit – Ihre Meinung ist gefragt! Wir haben Entscheidungsträger_innen als Referierende eingeladen, die die Erwartungen der Gesellschaft – Ihre Erwartungen – zur Kenntnis nehmen sollten. Es geht um die Gestaltung einer Politik, die auch Sie betrifft! Wie kann eine solche Politik aussehen? Wir entwickeln gemeinsam Ideen und erörtern die Auswirkungen.

Im idyllischen Ambiente Bad Bolls können wir Zeichen für eine neue Vision Europas setzen. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Andrés Musacchio

Freitag, 14. Februar 2020

- 13:30** **Ankunft bei Kaffee und Brezeln**
- 14:10** **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Andrés Musacchio
- 14:20** **Sonderkrise oder Welttendenz? Schuldenkrisen – ein Phänomen peripherer Ökonomien**
Jürgen Kaiser
Prof. Dr. Johannes Jäger
- 15:50** **Kaffee und Kuchen**
- 16:20** **Wirtschaftspolitische Maßnahmen für ein stärkeres Europa**
Dr. Thomas Theobald
- 17:20** **Pause**
- 17:40** **Die südeuropäischen Länder in der Verschuldungskrise: Sünder oder Sündenböcke?**
Prof. Dr. Ana Cordeiro Santos
Ole Funke (angefragt)
- 19:10** **Abendessen**
- 20:00** **Kulturprogramm**
Anschließend Gespräche im Café Heuss

Samstag, 15. Februar 2020

- 8:00** **Andacht**
- 8:20** **Frühstück**
- 9:30** **Die Politiken zur Überwindung der Krise: Wer wurde gerettet und zu welchen Kosten?**
Dr. Christian Ebeke
Iolanda Fresnillo
- 11:00** **Kaffeepause**
- 11:45** **Walkshop: Welche Alternativen gibt es für eine gerechtere Umschuldung?**
Moderation: Prof. Dr. Andrés Musacchio
- 13:00** **Mittagessen**
- 14:30** **Alternativen zum heutigen Finanzmodell in Europa**
Prof. Dr. em Rudolf Hickel (angefragt)
Dr. Jürgen Hirsch
Bodo Ellmers
- 16:00** **Schlusswort**
- 16:30** **Ausklang der Tagung mit Kaffee und Kuchen**

Zehn Jahre Verschuldungskrise in Südeuropa

Anmeldung: 14. bis 15. Februar 2020 – Tagungsnummer 64 01 20

Anrede Frau Herr

Name, Vorname

Straße (privat)

PLZ, Ort (privat)

E-Mail

Telefon

Rechnungsstellung an Institution privat (siehe oben)
Name

Straße

PLZ, Ort

Anreisetag

Abreisetag

Anreise mit PKW öffentlichen Verkehrsmitteln

- Einzelzimmer mit Du/WC, Vollpension
 Zweibettzimmer mit Du/WC, Vollpension zusammen mit:
(nur möglich, wenn Zimmerpartner/in in der folgenden Leerzeile genannt wird und eine entsprechende Anmeldung vorliegt)

- Verpflegung ohne Unterkunft und Frühstück
 Ich benötige ein behindertengerechtes Zimmer

Bemerkungen

Geburtsdatum (freiwillig)

Ihre Daten werden gespeichert, um den Buchungsvorgang abzuwickeln. Bei bestimmten Tagungen werden Ihre Daten für die Abrechnung mit Zuschussgebern verwendet. Darüber hinaus werden persönliche Daten nicht an Dritte weitergegeben. Ihre Daten werden nach Ablauf aller steuerpflichtigen Aufbewahrungspflichten gelöscht.

Datum, Unterschrift